

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2022 / V 00126	Ausfertigungen: Stadtbauamt, OVK, SBV, SPK, STP
Dienststelle: Stadtbauamt Aktenzeichen: SBA BA	14.06.2022, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Stauber _____ <input checked="" type="checkbox"/> EBM Müller _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> OB Brand _____	

Betreff: Tischvorlage Erschließung Baugebiet Lachenäcker FN-Kluffern; Vergabe der Bauleistungen Anlage(n):			
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.			
<input checked="" type="checkbox"/> MS Office Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input checked="" type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video

Referent und Zeitdauer: Kübler, Wolfgang/5 Minuten, davon 3 Minuten Sachvortrag
--

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt / Betriebsausschuss SE	21.06.2022	Beschluss	öffentlich
Ortschaftsrat Kluffern	23.06.2022	Kenntnisnahme	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): Grundsatzbeschluss zum Workshopverfahren (GR 27.07.2015, DS-Nr. 2015 / V 00084); Kenntnisnahme der Preisgerichtsentscheidung (GR 26.10.2015, DS-Nr. 2015 / V 00245); Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 746 (GR 14.12.2015, DS-Nr. 2015 / V 00281); Aufstellungsbeschluss Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 6 (GR 09.10.2017, DS-Nr. 2017 / V 00017) Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 746 (GR 18.12.2019, DS-Nr. 2019 / V 00323) Baubeschluss Erschließung (GR 22.11.2021, DS-Nr. 2021 / V00284)

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein

Einmalige Kosten:	<input checked="" type="checkbox"/> Straßenbau	rd. 3.000.000 EUR
	<input checked="" type="checkbox"/> Lärmschutzwand	rd. 300.000 EUR
Auszahlungen investiv	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahmen plangebietsintern	rd. 265.000 EUR
	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahmen plangebietsextern (2020)	rd. 85.000 EUR
	<input checked="" type="checkbox"/> Spielplatz	rd. 350.000 EUR
	<input checked="" type="checkbox"/> Entwässerung (inkl. Grundstücksanschlüsse)	rd. 3.000.000 EUR
Einmalige Einzahlungen investiv	<input checked="" type="checkbox"/> Erschließungsbeiträge für Straßen	rd. 2.250.000 EUR
	<input checked="" type="checkbox"/> Erschließungsbeiträge für RW-Kanal Straße	rd. 750.000 EUR
	<input checked="" type="checkbox"/> Abwasser-Anschlussbeiträge	rd. 200.000 EUR
	<input checked="" type="checkbox"/> Kostenerstattungen Grundstücksanschlüsse	rd. 300.000 EUR
	<input checked="" type="checkbox"/> Kostenerstattung Ausgleichsmaßnahmen plangebietsintern	rd. 265.000 EUR
	<input checked="" type="checkbox"/> Kostenerstattung Ausgleichsmaßnahmen plangebietsextern (mit Ökopunkte rd. 300.000 EUR)	rd. 385.000 EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

Zur Verfügung stehende Mittel:	<input checked="" type="checkbox"/> Stadt	<input checked="" type="checkbox"/> Finanz-HH	
2021-2023: Straßenbau / Lärmschutz	Kontierung 7.54100000T1009		3.600.000 EUR
2022-2023: Spielplatz	Kontierung 7.55100200G0009		350.000 EUR
2021-2022: Ausgleichsmaßnahmen	Kontierung 7.55400000G0010		45.000 EUR
Noch bereitzustellen:			
Ausgleichsmaßnahmen	Kontierung 7.55400000G0010		220.000 EUR
	Ggf. Umschichtung von Kontierung 7.54100000T1009		

MITTELBEREITSTELLUNG BEIM EIGENBETRIEB STADTENTWÄSSERUNG:

Zur Verfügung stehende Mittel:	<input checked="" type="checkbox"/> Vermögensplan / Investitionsprogramm	
2021-2023: Hauptkanäle:	Kontierung 800490	3.400.000 EUR
2021-2023: Öffentl. Grundstücksanschlüsse:	Kontierung 800950	jährlich 250.000 EUR

Beschlussantrag:

Der Auftrag für die Erschließungsarbeiten Straße und Kanal im Baugebiet Lachenäcker in Friedrichshafen-Kluffern wird an die Fa. STRABAG GmbH auf Grundlage des Angebotes vom 01.06.2022 mit Gesamtkosten in Höhe von 3.755.366,18 EUR vergeben.

Begründung:

1. Allgemeines

Mit Baubeschluss vom 22.11.2021 durch den Gemeinderat wurde die Maßnahme zur Erschließung des Baugebietes Lachenäcker mit Brutto-Gesamtkosten in Höhe von 7.000.000 EUR genehmigt und die Verwaltung beauftragt, die Maßnahme umzusetzen.

2. Ausschreibung, Prüfung und Wertung

Das Stadtbauamt hat die erforderlichen Bauarbeiten öffentlich nach VOB ausgeschrieben. Die Verdingungsunterlagen wurden von fünf Firmen abgeholt. Zur Angebotseröffnung am 02.06.2022 um 11:00 Uhr ging ein Angebot ein.

Nach Prüfung und Wertung des Angebotes ergibt sich folgende Bruttoangebotssumme:

1. Fa. STRABAG GmbH, Langenargen: 3.755.366,18 EUR

3. Vergabevorschlag

Nach eingehender fachtechnischer, wirtschaftlicher, rechnerischer und preislicher Wertung des Angebotes hat die Fa. STRABAG GmbH ein annehmbares Angebot abgegeben. Das Angebot ist auskömmlich und damit als angemessen zu bezeichnen und lässt eine fachgerechte Ausführung erwarten. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Fa. STRABAG GmbH zu vergeben.

4. Voraussichtliche Kosten der Erschließung Baugebiet Lachenäcker

Der Brutto-Angebotspreis der Fa. STRABAG GmbH für die reinen Bauleistungen beläuft sich auf 3.755.366,18 EUR.

Die Kostenberechnungssumme liegt bei 4.263.502,25 EUR. Damit ist zu erwarten, dass die Maßnahme innerhalb der genehmigten Gesamtkosten abgewickelt werden kann (siehe aber auch Ziffer 6).

5. Zeitlicher Ablauf / verkehrliche Auswirkungen

Mit den Bauarbeiten soll ab 25. Juli 2022 begonnen werden. Aufgrund der Komplexität der Baumaßnahme, insbesondere des Kanalbaus, wird eine Bauzeit von rund 1,5 Jahren angesetzt. Als Bauende wird somit Ende 2023 anvisiert.

In der Bahnhofstraße wird es aufgrund des Neubaus eines Regenwasserkanals zu einer Sperrung über wenige Wochen zu Beginn der Baumaßnahme kommen.

6. Risiken

Aufgrund der aktuellen geopolitischen Situation bestehen nicht unerhebliche Kosten- und Terminrisiken. Auf die kostenintensiven Stoffpositionen wurde daher eine Gleitpreisklausel vereinbart, um Kostenschwankungen bei den Stoffpreisen auf die Stadt als Auftraggeber unter definierten Grundlagen umlegen zu können und das Risiko für die Baufirma zu verringern.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.